



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
81. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 23.05.2023	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	18:14 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Peter Petereit - SPD & FW Fraktionsvorsitzender		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Jochen Mauritz - CDU	Vertretung für: Herrn Oliver Prieur Fraktionsvorsitzender	
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
David Jenniches - AfD Fraktionsvorsitzender		
Lars Lehrke - Die Unabhängigen	ab TOP 3.8 (16.53 Uhr)	
Dr. Marek Lengen - SPD & FW		
Christopher Lötsch - CDU		
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Frau Birte Duggen	
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Sandra Odendahl - SPD	Vertretung für: Frau Sabine Haltern Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	
Thomas Rathcke - FDP Fraktionsvorsitzender		
Peter Reinhardt - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Bernhard Simon - CDU		
Lothar Möller - fraktionslos Fraktionsvorsitzender		
Beiratsmitglieder		
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen		
Götz Gebert - Beirat für Senior:innen		
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion		
Thorsten Fürter - FDP		
Verwaltung		
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister		

Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Janika Köhler - Persönliche Referentin	
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Jesko Beyer - 1.201.5 Beteiligungscontrolling	bis einschl. TOP 14.3
Ralf Kuschmierz - FBC FB 2	öffentl. Teil (bis TOP 10, 17.48 Uhr)
Stephan Papke - 1.300 Recht	bis einschl. TOP 14.1
Simone Philipp - 1.110 Personal	bis einschl. TOP 14.1
Markus Toll - 5.060 Fachbereichscontrolling	bis einschl. TOP 13.1
Anton Wetzel - 5.000.1 Verkehrsfluss und Geo-Services	bis einschl. TOP 3
Dieter l'Orteye - 1.201 - Haushalt und Steuerung	
Protokollführung	
Antje Luck - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Gäste	
Dr. Ralph Bruns - KWL	bis einschl. TOP 13.1
Thomas Hermenau -	zeitweise zu TOP 14.1
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Oliver Prieur - CDU Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt
Sabine Haltern - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	entschuldigt
Ulrich Krause - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
Wolfgang Neskovic - Fraktion 21 Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
Verwaltung	
Senator Ludger Hinsin - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2023	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.05.2023	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Haushalterische Spielräume für Investitionen	VO/2023/12011
3.1.1	Antwort zur Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Haushalterische Spielräume für Investitionen	VO/2023/12011-01
3.2	Antwort auf die Frage des AM Dr. Flasbarth betreffend den Bau von Logistikhallen am Skandinavienkai	VO/2023/12094
3.3	Nachfrage auf die Antwort der mündl. Anfrage des AM Prieur: Mietvertragslaufzeit für das Gebäude der Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Menschen an der Marienbrücke	VO/2023/11992-01
3.4	Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zum Bolzplatz in Groß Steinrade	VO/2023/12216
3.4.1	Antwort auf Anfrage betr. Bolzplatz in Groß Steinrade	
3.5	Antwort auf Anfrage von AM Bernhard Simon betr. Aktivitäten der Verwaltung im Zusammenhang mit der Festen Fehmarnbeltquerung	
3.6	AM Wolfgang Neskovic: Personalverwaltung / Daten / Fehlbestände	VO/2023/12202
3.7	NEU: mündl. Anfrage des AM Rathcke (FDP) betr. Raumüberlassung im Europäischen Hansemuseum	
3.8	NEU: mündl. Anfrage des AM Dr. Flassbarth (Bündnis 90/ Die Grünen) betr. Auswirkungen der Haushaltssperre des Landes	
3.9	NEU: mündl. Mitteilung von Frau Senatorin Hagen betr. verkehrliche Situation Altstadtinsel	
4	Berichte	

4.1	Umsetzung des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetzes und des Strompreisbremsengesetzes im "Konzernverbund" der Hansestadt Lübeck	VO/2023/12142
4.2	Maßnahmenplan für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde	VO/2023/12005
4.3	Mehrgenerationenhaus Eichholz	VO/2023/12224
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Gemeinsame kooperative Leitstelle mit der Polizei in einem Neubau der Feuerwache 2 und Neubau der Notfallsanitäterschule	VO/2022/11745
5.2	Austauschvorlage: Masterplan Klimaschutz	VO/2023/11957-01
5.3	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 465.000,- EUR zugunsten der Nordischen Filmtage Lübeck	VO/2023/12060
5.4	Projektfreigabe: Beteiligung beim Breitbandausbau - Erneuerung technisch abgängiger Beleuchtung und desolaten Gehwegflächen in Travemünde-Teutendorfer Siedlung und Ivendorf im Zuge des Breitbandausbaus	VO/2023/12096
5.5	Verwaltungsvereinbarung über die Reinigung und Inspektion von Straßeneinläufen und Straßenentwässerungsleitungen zwischen den Entsorgungsbetrieben Lübeck und dem Fachbereich Planen und Bauen - Bereich 5.660 - Stadtgrün und Verkehr	VO/2023/12089
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AT zu Dringlichkeitsantrag AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Umsetzung Brandschutzkonzept im Heiligen-Geist-Hospital	VO/2023/12210-01
7.1.1	Stellungnahme des Bereichs Recht betr. Prüfung der Zuständigkeit des Hauptausschusses	VO/2023/12210-02
7.2	AM Christopher Lötsch (CDU): Maßnahmen gegen Graffiti	VO/2023/12218
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

TOP 7.1.1/VO12210-02 Stellungnahme des Bereichs Recht zum Antrag von AM Dr. Flassbarth betr. Umsetzung Brandschutzkonzept im HGH

Der Vorsitzende gibt den Hinweis, dass die Verwaltung nach rechtlicher Prüfung zu dem Schluss kommt, dass der Hauptausschuss für den Antrag nicht zuständig ist.

AM Dr. Flassbarth teilt mit, dass er der Argumentation des Bereichs Recht nicht folge und den Antrag aufrechterhalten möchte.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag somit auf der Tagesordnung bleibt.

NEU TOP 13.1/VO 12241 Bericht Parkhaus Am Fahrenberg

Der Vorsitzende teilt mit, dass für den nichtöffentlichen Teil der neue TOP 13.1 vorgesehen ist. Für die Behandlung des TOP ist eine Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit gem. § 34 (4) GO SH erforderlich. Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Erweiterung der TO um TOP 13.1 mit 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mit Stimmenmehrheit zu.

Der Vorsitzende informiert weiter, dass der Bürgermeister um Vertagung des TOP 5.1 bittet, da Herr Senator Hinsen an der heutigen Sitzung des Hauptausschusses nicht teilnehmen kann.

Der Hauptausschuss ist einstimmig mit der Vertagung des TOP 5.1 einverstanden.

Der Vorsitzende kündigt für den öffentlichen Teil eine Mitteilung der Verwaltung durch Frau Senatorin Hagen an sowie für den nichtöffentlichen Teil zwei Mitteilungen durch Herrn Bürgermeister Lindenau und Frau Senatorin Hagen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von

Vorlagen erforderlich ist. Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.3 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.4 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.5 zu.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GeschO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist. Der Bürgermeister hat um die Teilnahme folgender Mitarbeitenden gebeten:

- Herrn Groth, Bereichsleitung Bürgermeisterkanzlei
- Frau Köhler, Persönliche Referentin
- Herrn Toll, Fachbereichscontrolling FB 5 (zu TOP 13.1)
- Frau Philipp, Bereichsleitung Personal (zu TOP 14.1)
- Herrn Papke, Bereich Recht (zu TOP 14.1)
- Herrn L'Ortey, Stellv. Bereichsleitung Haushalt & Steuerung (zu TOP 14.3)
- Herrn Beyer, Haushalt & Steuerung (zu TOP 14.3)

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Teilnahme der vorgenannten Mitarbeitenden am nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

AM Lötsch beantragt eine Vertagung des TOP 4.2 bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses und des TOP 5.2 für eine Behandlung durch den Hauptausschuss in neugewählter Zusammensetzung und begründet dies.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagungsanträge einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt bei 1 Gegenstimme mehrheitlich der Vertagung des TOP 4.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung des TOP 5.2 zu.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

Tagesordnung einstimmig fest.

Der Hauptausschuss stellt die

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2023

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.05.2023

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

**zu 3.1 Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Haushalterische Spielräume für Investitionen
Vorlage: VO/2023/12011**

siehe 3.1.1

**zu 3.1.1 Antwort zur Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN):
Haushalterische Spielräume für Investitionen
Vorlage: VO/2023/12011-01**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.2 Antwort auf die Frage des AM Dr. Flasbarth betreffend den Bau von Logistikhallen am Skandinavienkai
Vorlage: VO/2023/12094**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3 Nachfrage auf die Antwort der mündl. Anfrage des AM Prieur: Mietvertragslaufzeit für das Gebäude der Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Menschen an der Marienbrücke
Vorlage: VO/2023/11992-01**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.4 Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zum Bolzplatz in Groß Steinrade
Vorlage: VO/2023/12216**

siehe TOP 3.4.1.

zu 3.4.1 Antwort auf Anfrage betr. Bolzplatz in Groß Steinrade

Es wird eine schriftliche Beantwortung zugesagt.

Die Frage von AM Rathcke, wann die Antwort erfolgen werde, beantwortet Frau Senatorin Hagen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.5 Antwort auf Anfrage von AM Bernhard Simon betr. Aktivitäten der Verwaltung im Zusammenhang mit der Festen Fehmarnbeltquerung

Herr Bürgermeister Lindenau kündigt an, dass im Juni ein ausführlicher Bericht zu der Thematik erfolgen werde.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.6 AM Wolfgang Neskovic: Personalverwaltung / Daten / Fehlbestände
Vorlage: VO/2023/12202**

Eine schriftliche Beantwortung wird zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.7 NEU: mündl. Anfrage des AM Rathcke (FDP) betr. Raumüberlassung im Europäischen Hansemuseum

AM Rathcke hinterfragt die Bereitstellung von Räumlichkeiten an das Bündnis die Letzte Generation durch das Europäische Hansemuseum.

Herr Bürgermeister Lindenau weist darauf hin, dass hierfür die Possehl-Stiftung als Betreiber des Hansemuseums zuständig sei und die Verwaltung hierauf keinen Einfluss habe.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.8 NEU: mündl. Anfrage des AM Dr. Flassbarth (Bündnis 90/ Die Grünen) betr. Auswirkungen der Haushaltssperre des Landes

AM Dr. Flassbarth fragt mit Bezug auf die Haushaltssperre des Landes nach möglichen Auswirkungen auf den Konzern Hansestadt Lübeck.

Herr Bürgermeister Lindenau informiert, dass die Haushaltssperre keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Haushaltsplanung der Hansestadt Lübeck habe, da alle gesetzlich und vertraglich geregelten Aufgaben auch weiterhin durch das Land finanziert würden. Herr Lindenau teilt weiter mit, dass die vom Land prognostizierten Mindereinnahmen in der HL bislang nicht festzustellen seien. Die weitere Entwicklung werde eng beobachtet und bei Veränderungen würde die Politik entsprechend informiert.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.9 NEU: mündl. Mitteilung von Frau Senatorin Hagen betr. verkehrliche Situation Altstadtinsel

Frau Senatorin Hagen informiert über eine derzeit angespannte Verkehrssituation rund um die Altstadt und geht hierbei auf die Sperrung der Hubbrücke und die Maßnahme in der Hüntertorallee ein, die neben den vermehrten touristischen Verkehren zu negativen Auswirkungen auf die verkehrliche Belastung beitragen würden. Frau Hagen führt weiter aus, dass die Leitstelle Verkehrsflussmanagement mit Hochdruck an einer Entlastung der Verkehrssituation arbeite. Sie informiert über bereits ergriffene Beschleunigungsmaßnahmen und teilt mit, dass zur besseren Verteilung der Verkehre das Durchfahrtsverbot in der Beckergrube temporär aufgehoben werden soll. Im Weiteren informiert Frau Hagen über die anstehenden Baumaßnahmen in der Beckergrube.

AM Lötsch bedankt sich bei der Verwaltung für die Entlastungsmaßnahme in der Beckergrube.

Nachfragen von AM Dr. Flassbarth zu den vorbereitenden Maßnahmen zur Neugestaltung der Beckergrube und von AM Simon zur Maßnahme in der Hüntertorallee beantwortet Frau Hagen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Umsetzung des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetzes und des Strompreisbremsengesetzes im "Konzernverbund" der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2023/12142**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.2 Maßnahmenplan für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde
Vorlage: VO/2023/12005**

Der TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 4.3 Mehrgenerationenhaus Eichholz
Vorlage: VO/2023/12224**

AM Lötsch bittet die Verwaltung, auf folgende Punkte des Berichts noch einmal inhaltlich vertiefter einzugehen: Zu Punkt 1 bittet AM Lötsch um Prüfung anderer Möglichkeiten neben dem Bundesprogramm zur dauerhaften Sicherung der Angebote des Mehrgenerationenhauses. Zu Punkt 3 bittet AM Lötsch um Prüfung, ob die Verwaltung für den leerstehenden Gebäudeteil selbst Maßnahmen ergreifen könne. Zu Punkt 4 fragt AM Lötsch nach näheren Informationen hinsichtlich des weiteren Vorgehens und zu Punkt 5 erkundigt sich AM Lötsch, ob bereits feststehe, an welche Stelle die externe Koordinierung übertragen werden soll.

Frau Senatorin Steinrücke teilt zu Punkt 4 mit, dass die Wohnungsunternehmen erneut angeschrieben worden seien und die Verwaltung gemeinsam mit der BQL weitere Nutzungsmöglichkeiten prüfe.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 **Beschlussvorlagen**

zu 5.1 **Gemeinsame kooperative Leitstelle mit der Polizei in einem Neubau der Feuerwache 2 und Neubau der Notfallsanitäterschule**
Vorlage: VO/2022/11745

Der TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 5.2 **Austauschvorlage: Masterplan Klimaschutz**
Vorlage: VO/2023/11957-01

Der TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 5.3 **Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 465.000,- EUR zugunsten der Nordischen Filmtage Lübeck**
Vorlage: VO/2023/12060

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 465.000,- EUR zugunsten der Nordischen Filmtage Lübeck wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.4 **Projektfreigabe: Beteiligung beim Breitbandausbau - Erneuerung technisch abgängiger Beleuchtung und desolaten Gehwegflächen in Travemünde-Teutendorfer Siedlung und Ivendorf im Zuge des Breitbandausbaus**

Vorlage: VO/2023/12096

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, sich beim Breitbandausbau in dem Stadtteil Travemünde-Teutendorfer Siedlung und Ivendorf mit der Erneuerung von Beleuchtungsstandorten und der Sanierung von Gehwegflächen zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.5 Verwaltungsvereinbarung über die Reinigung und Inspektion von Straßeneinläufen und Straßenentwässerungsleitungen zwischen den Entsorgungsbetrieben Lübeck und dem Fachbereich Planen und Bauen - Bereich 5.660 - Stadtgrün und Verkehr
Vorlage: VO/2023/12089

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt die aktualisierte Verwaltungsvereinbarung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 7.1 AT zu Dringlichkeitsantrag AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN):
Umsetzung Brandschutzkonzept im Heiligen-Geist-Hospital**
Vorlage: VO/2023/12210-01

Der Vorsitzende weist unter Bezugnahme auf die Stellungnahme des Bereichs Recht darauf hin, dass nach Prüfung durch die Verwaltung die Zuständigkeit des Hauptausschusses für diesen Antrag nicht gegeben ist und der Gegenstand bereits in der Bürgerschaft behandelt worden sei.

Auf Nachfrage von AM Rathcke erläutert Herr Bürgermeister Lindenau, dass der Bürgermeister hier nicht von Amts wegen als Leiter der Verwaltung tätig werde, sondern als Vorsitzender der Stiftung, es sich somit um unterschiedliche Rechtskreise handele. In diesem Zusammenhang informiert Herr Lindenau über eine Mitteilung der Stiftungsaufsicht des Landes Schleswig-Holstein vom 06.04.2023, wonach die Aufsicht es für sinnvoll erachten würde, im Falle einer möglichen Befangenheit für Rechtsgeschäfte in grundlegenden Angelegenheiten den Formalvorstand einzusetzen. Daraufhin habe der Formalvorstand der Stiftungsaufsicht begründet mitgeteilt, dass er hier keine eigene Zuständigkeit sieht. Die Angelegenheit würde derzeit durch die Stiftungsaufsicht weiter geprüft. Bis zum Abschluss der Prüfung könne der Bürgermeister Entscheidungen treffen, die jeweils durch die Aufsicht zu überprüfen wären. Herr Lindenau teilt weiter mit, dass vor diesem Hintergrund die anstehende Beauftragung der Leistungsphase drei nunmehr zunächst mit der Stiftungsaufsicht abzustimmen sei. Die Verwaltung sei zu dieser Thematik im fortlaufenden Austausch und enger Abstimmung mit der Stiftungsaufsicht. Zur Klärung der Fragen der Befugnis- und Vertretungsregelungen finde im Juni mit dem Ministerium ein Gespräch statt.

Eine Nachfrage von AM Rathcke beantwortet Herr Lindenau.

AM Dr. Flassbarth begrüßt die Kontakte der Verwaltung zum Ministerium in der Frage möglicher Interessenkonflikte und Befangenheit. Er sieht die Thematik des Brandschutzes jedoch als davon losgelöst an und verweist auf den Bürgerschaftsauftrag und auf das vorliegende Gutachten des Brandschutzsachverständigen. Seiner Auffassung nach sei unbestreitbar, dass der Bürgermeister durch Bürgerschaftsbeschluss daran gebunden sei, die Punkte seines Antrags umgehend umzusetzen.

Herr Ziemann macht unter Bezugnahme auf seine vorliegende Stellungnahme und die mehrfache Erörterung der Befugnisse des Hauptausschusses in vergangenen Sitzungen deutlich, dass es keine Grundlage für eine Zuständigkeit des Hauptausschusses gibt.

Herr Lindenau ergänzt, dass die Stiftung HGH der Auftraggeber sei und die Verwaltung lediglich als Dienstleister agiere und im Auftrag der Stiftung tätig werde. Herr Lindenau weist zudem darauf hin, dass die vom Brandschutzplaner vorgeschlagenen Maßnahmen durch einen Prüfsachverständigen zu bestätigen seien. Die sei bislang noch nicht gelungen.

Auf Nachfrage von AM Rathcke fasst Herr Lindenau das bisherige Vorgehen der Stiftung im Zusammenhang mit der Interimslösung zusammen und gibt einen Ausblick auf die nächsten Schritte der Stiftung aufgrund des zu erwartenden Anhörungsverfahrens durch die Bauordnung.

Nachfragen von AM Dr. Flassbarth zum Brandschutz beantwortet Frau Senatorin Hagen mit Verweis auf die ausführliche Information und Erörterung der Thematik im Bauausschuss und stellt klar, dass für eine Genehmigungsfähigkeit umfassende Baumaßnahmen erforderlich wären, für die die Stiftung Kosten in Höhe von ca. 8,5 Mio. Euro aufbringen müsste.

Dazu spricht erneut AM Dr. Flassbarth und argumentiert, warum aus seiner Sicht der Hauptausschuss hier zuständig sei.

AM Lötsch moniert die Kurzfristigkeit der rechtlichen Stellungnahme. Eine Frage von AM Lötsch zum Fortgang der Planungen beantworten Herr Bürgermeister Lindenau und Frau Senatorin Steinerückel dahingehend, dass die Leistungsphase zwei voraussichtlich bis zum Spätsommer dauern werde. Für die Beauftragung der Leistungsphase drei sei zunächst die Klärung mit dem Ministerium abzuwarten. Bei dieser Gelegenheit zitiert Herr Lindenau aus

der gestrigen Stellungnahme der Stiftungsaufsicht und weist auf die sich daraus ergebenden prüfungs- und klärungsbedürftigen Fragen hin. Vor diesem Hintergrund bittet Herr Lindenau um Nachsicht, dass rechtliche Stellungnahmen manchmal sehr zeitnah zur Sitzung bereitgestellt werden.

Auf Antrag von AM Lötsch wird die Sitzung um 17.36 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 17.41 Uhr beantragt AM Dr. Flassbarth eine Vertagung des TOP bis zur nächsten Sitzung und bittet zugleich die Verwaltung, die Frage der Zuständigkeit des Hauptausschusses durch die Kommunalaufsicht prüfen zu lassen.

Herr Lindenau erklärt sich einverstanden, die Kommunalaufsicht um Prüfung des Sachverhalts zu bitten.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

**Der Ausschuss ist bei 7 Ja-Stimmen
und 5 Enthaltungen mit der**

Vertagung des Antrags einverstanden.

<p>zu 7.1.1 Stellungnahme des Bereichs Recht betr. Prüfung der Zuständigkeit des Hauptausschusses Vorlage: VO/2023/12210-02</p>

siehe TOP 7.1

<p>zu 7.2 AM Christopher Lötsch (CDU): Maßnahmen gegen Graffiti Vorlage: VO/2023/12218</p>
--

Der Vorsitzende schlägt vor, den Antrag vor Befassung durch den Hauptausschuss in die zuständigen Fachausschüsse: Bauausschuss (federführend), Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung und Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege zu geben und begründet dies.

AM Lötsch ist mit dem Vorgehen einverstanden.

AM Mählenhoff weist mit Blick den Tagungsturnus der Fachausschüsse darauf hin, dass der im Antrag geforderte Zwischenbericht bis Juli 2023 vermutlich nicht zu realisieren sei.

Dazu spricht AM Lötsch und begründet seinen Antrag.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Antrag als Prüfauftrag an die Verwaltung zu beschließen mit anschließender Beteiligung der betroffenen Fachausschüsse.

AM Lötsch stimmt dem Vorschlag zu.

Herr Bürgermeister Lindenau schlägt folgende Formulierung vor:

„Der Bürgermeister wird beauftragt, nachfolgende Punkte 1 - 9 zu prüfen und die dadurch ausgelösten Kosten darzustellen. Den Ausschüssen Bau, Umwelt, Sicherheit und Ordnung sowie Kultur- und Denkmalpflege ist bis spätestens nach der Sommerpause ein Zwischenbericht vorzulegen.“

Dazu sprechen AM Mählenhoff und erneut Herr Lindenau.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert:

„Der Bürgermeister wird beauftragt, nachfolgende Punkte 1 - 9 zu prüfen und die dadurch ausgelösten Kosten darzustellen. Den Ausschüssen Bau, Umwelt, Sicherheit und Ordnung sowie Kultur- und Denkmalpflege ist bis spätestens nach der Sommerpause ein Zwischenbericht vorzulegen.“

1. Telefonisch und digital eine leichte Möglichkeit für die Meldung von Vandalismus, Aufklebern, Schmierereien und Verunreinigungen herzustellen.
2. Einen Runden Tisch zu organisieren mit Vertretern aus Politik, Verwaltung, Hausbesitzern, Polizei, Ordnungsdienst, Kinder- und Jugendvertretungen, Netzanbietern (Stromkästen) und AGIL Antigraffiti-Initiative Lübeck.
3. Präventionsarbeit an Schulen und Jugendeinrichtungen zu organisieren.
4. Eine Koordinierungsstelle zur Koordinierung der Meldungen, Beseitigungen, Informations- / Aufklärungsarbeiten einzurichten.
5. So weit möglich, eigene Mitarbeiter für die Beseitigung von Vandalismus, Aufklebern, Schmierereien und Verunreinigungen zu schulen, um diese Arbeiten selbst durchzuführen oder die Firmen mit dieser Leistung zu beauftragen.
6. Eigentümer von Gebäuden, an denen illegale Graffiti angebracht worden sind, werden durch die Stadt aufgefordert, diese umgehend – möglichst innerhalb von 2 Wochen – zu beseitigen.
7. In den Haushaltsentwurf 2024 wird ein festes Budget für die Unterstützung und Beratung von privaten Eigentümern zur Beseitigung von Vandalismus, Aufklebern, Schmierereien und Verunreinigungen eingestellt.
8. In den Haushaltsentwurf 2024 wird ein festes Budget für die Beseitigung von Vandalismus, Aufklebern, Schmierereien und Verunreinigungen an städtischen Immobilien, Brücken, Schildern, Ampeln, Bänken eingestellt. Ziel ist es sicherzustellen, dass die jeweilige Beseitigung innerhalb von 5 Tagen durchgeführt werden kann.
9. Weitere legale Flächen für die Anbringung von Graffitis auszuweisen.

Bis zum Juli 2023 ist dem Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung ein Zwischenbericht vorzulegen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8 Gleichstellung

Es liegt nichts vor.

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 17.48 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 17.49 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung ein Bericht und fünf Vorlagen des Bürgermeisters behandelt worden seien.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt um 18:14 Uhr die Sitzung.

Lübeck, den 6. Juni 2023

Peter Petereit
Vorsitzende/r

Antje Luck
Protokollführung